

3

Die erste Webseite

In diesem Kapitel werden wir uns mit der Grundstruktur einer Webseite beschäftigen. Hier wirst du deine erste HTML-Seite erstellen, speichern und auch im Browser ansehen. Anschließend werden wir auf einige Grundbefehle eingehen und diese etwas »durchleuchten«. Das Tolle am Ganzen ist jedoch, dass du in wenigen Minuten schon eine ganze Menge über HTML wissen wirst. Lass dich überraschen!

- ⊙ Die 5-Minuten-Webseite
- ⊙ Was habe ich getan?
- ⊙ Der Zeilenumbruch
- ⊙ Lust auf Trennstriche?

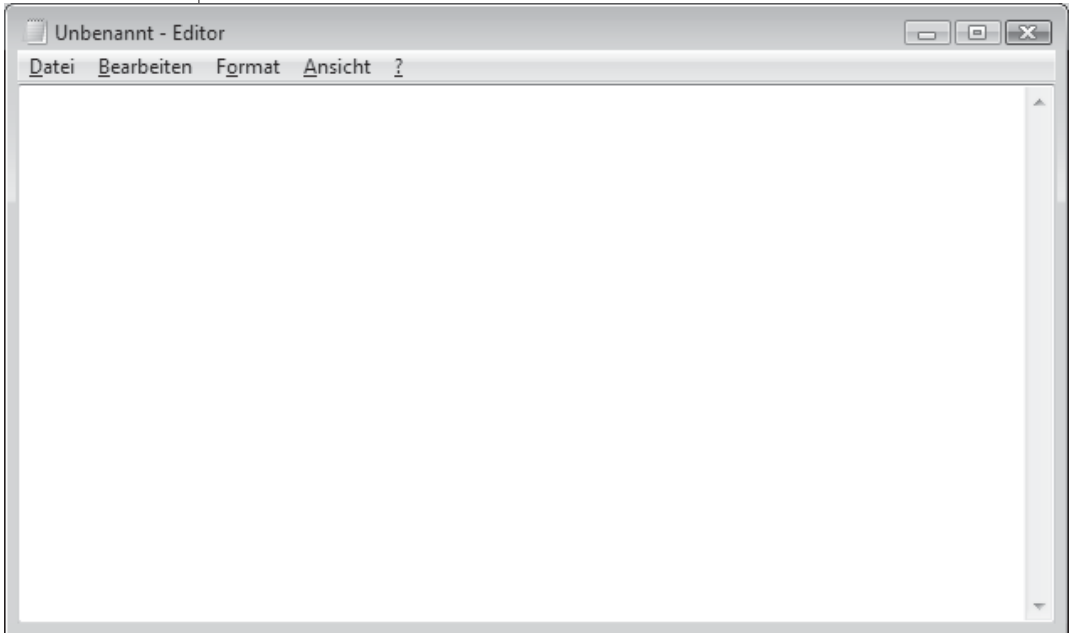


3



Die 5-Minuten-Webseite

Starte den Editor, wie wir es im letzten Kapitel gemacht haben. Gehe dazu auf **START|ALLE PROGRAMME|ZUBEHÖR** und klicke auf **EDITOR**. Das Editorfenster öffnet sich, und der Cursor blinkt dich freundlich an. Dein Bildschirm sollte nun in etwa so aussehen:



Der Blanko-Editor

Dort, wo der Cursor (die Eingabeaufforderung) blinkt, schreibst du nun folgenden Text:

```
<html>
<body>

Ich kann es!

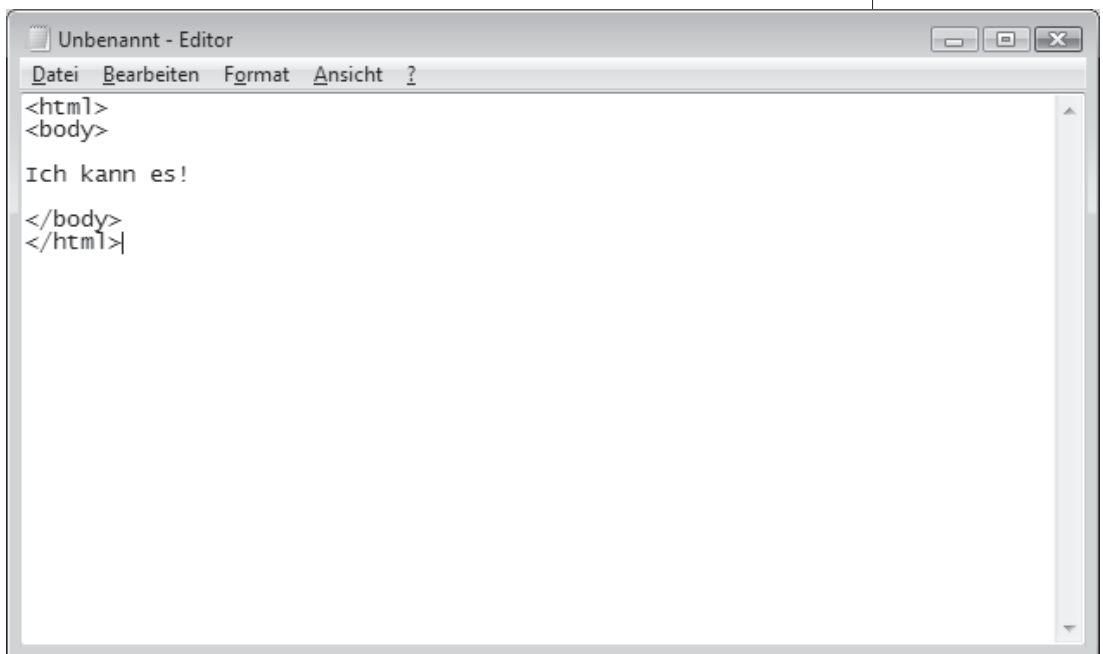
</body>
</html>
```



Groß- und Kleinschreibung sind in HTML 4.0 nicht wichtig. Da der Nachfolger von HTML 4.0 jedoch eine Kleinschreibung vorschreibt, sollte man alle HTML-Befehle (diese werden auch *Tags* genannt) kleinschreiben. Auf diese Weise braucht man sich später die Großschreibung nicht mehr abzugewöhnen und vermeidet Fehler.

Die Tasten `<` und `>` findest du auf den meisten Tastaturen links unten. Drückt man auf die `<>` Taste, dann erscheint aber nur ein `<`. Um auch ein `>` zu schreiben, musst du gleichzeitig auch die Umschalt-Taste `⇧` gedrückt halten.

Das `/`-Zeichen erzeugst du, indem du `7` und gleichzeitig die Taste `⇧` drückst.

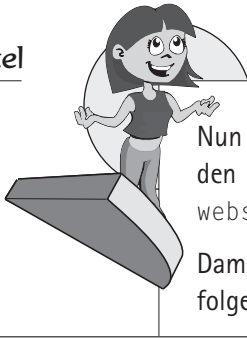


So sollte dein Editor nun aussehen, wenn du alles richtig abgetippt hast

Hast du alles richtig gemacht, sollte es wie im Bild aussehen. Nun wird es Zeit, die Arbeit zu speichern. Dazu gehst du auf DATEI|SPEICHERN UNTER und gibst als Namen etwas Hübsches ein wie z.B. `webseite1`.

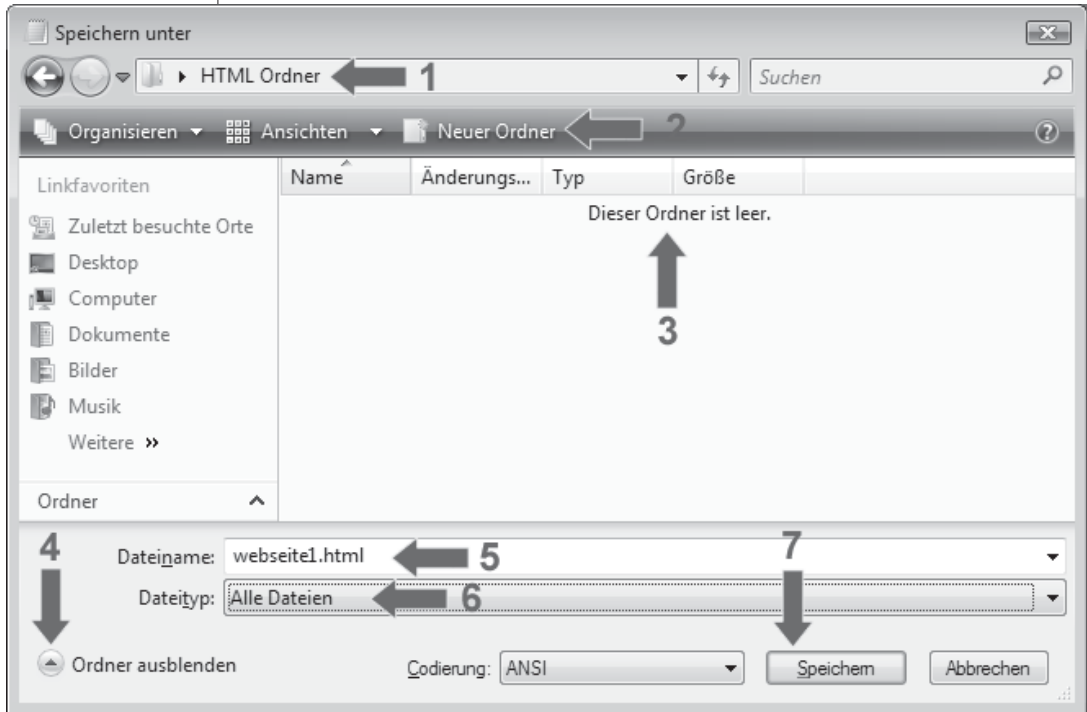
Ganz wichtig ist jetzt noch die Art, wie du abspeicherst. Damit der Computer und die Programme wissen, dass dies eine Webseite ist, klickst du unter DATEITYP (steht unten im momentanen Fenster – man muss auf den Pfeilknopf rechts neben dem Text klicken, um das Menü angezeigt zu bekommen) auf ALLE DATEIEN.

3



Nun gibst du beim DATEINAMEN hinter `webseite1` noch `.html` ein (nicht den Punkt vor `html` vergessen!), so dass der Dateiname nun `webseite1.html` lautet. Fertig! Jetzt auf **SPEICHERN** klicken!

Damit du auch weißt, wo du klicken sollst, siehst du alles Notwendige im folgenden Bild:



Das Editor-Speichern-Menü

Die obere Eingabezeile bei 1 zeigt dir den aktuellen Ordner an. Speichere deine Übungen unbedingt in deinem speziellen HTML-Ordner, damit du sie auch bei Bedarf wiederfinden kannst! Solltest du noch keinen HTML-Ordner für deine Dateien angelegt haben, kannst du solch einen Ordner anlegen, indem du auf den Button **NEUER ORDNER** bei 2 klickst. Beachte hierbei, dass der neue Ordner am aktuellen Ort erstellt wird. Solltest du deinen HTML-Ordner also auf deinem Desktop anlegen wollen, dann klicke erst links auf **DESKTOP** und schaue bei 3, ob dann deine Desktopdateien dort angezeigt werden.

Solltest du den Bereich bei 3 nicht sehen können, sind die Ordner bei dir ausgeblendet. Drücke in diesem Fall den Button **ORDNER EINBLENDEN** bei 4, um diese wieder sichtbar zu machen!

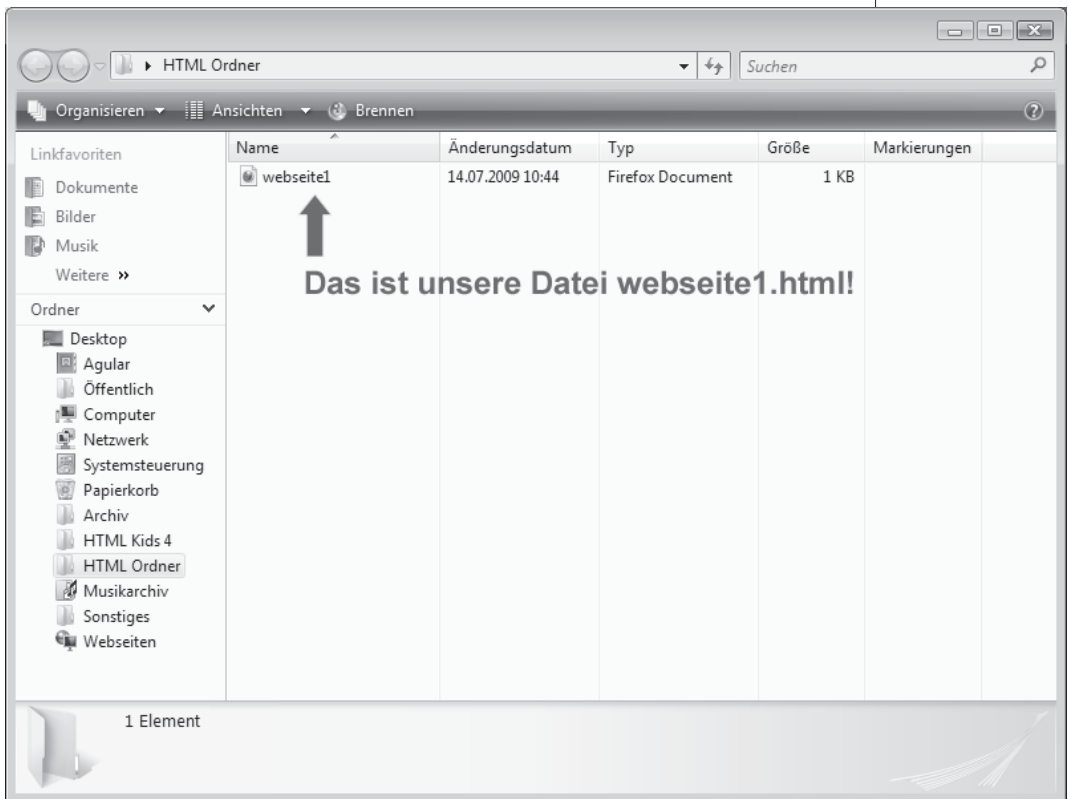


Die 5-Minuten-Webseite



Bei 5 und 6 werden der Dateiname *webseite1.html* und Dateityp ALLE DATEIEN, wie bereits beschrieben, eingegeben bzw. ausgewählt. Hast du alles wie auf dem Bild gemacht, kannst du deine Datei mit dem Button SPEICHERN bei 7 sichern.

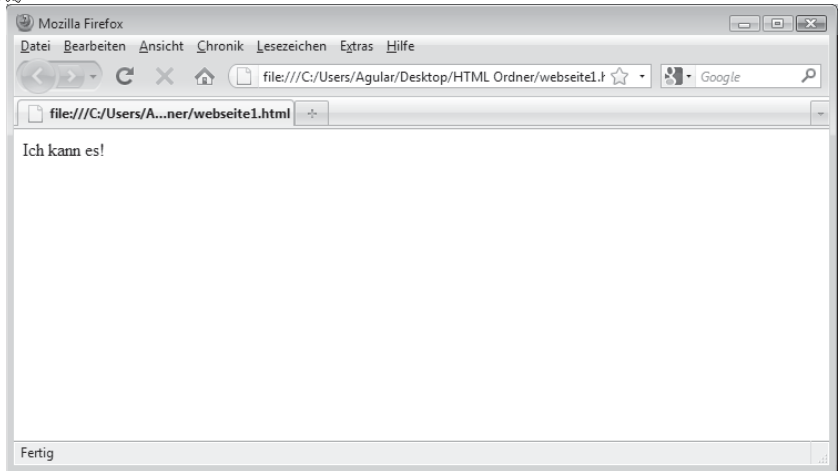
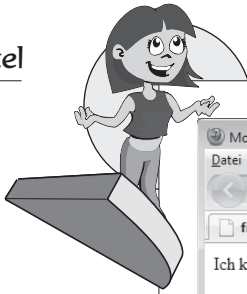
Nun solltest du dir deine neu erstellte und gespeicherte Webseite einmal ansehen. Gehe dafür zurück zu deinem Desktop bzw. dem Ort, wo du deinen HTML-Ordner erstellt hast. Doppelklicke dann auf den HTML-Ordner, um seinen Inhalt zu sehen. Dieser sollte wie folgt aussehen:



Unsere Datei webseite1.html im HTML-Ordner

Um die Datei *webseite1.html* so zu sehen, wie sie auch im Internet sichtbar wäre, brauchst du sie lediglich doppelt mit der linken Maustaste anzuklicken. Daraufhin sollte sich der Browser deines Vertrauens (meistens der Internet Explorer oder Firefox) öffnen und den Text *Ich kann es!* anzeigen.

3



Unsere erste Webseite!

Erscheint bei dir die Webseite nicht, wenn du doppelt auf `webseite1.html` klickst?

Dann überprüfe doch einmal, ob auf deinem Rechner auch wirklich der Microsoft Internet Explorer oder ein anderer Browser installiert ist. Normalerweise kannst du dies ganz einfach kontrollieren, indem du auf **START|ALLE PROGRAMME** klickst und dir die Liste ansiehst. Irgendwo sollte dort einer der Browser (Internet Explorer, Netscape Navigator, Opera, Firefox, ...) auftauchen. Findest du keinen, dann installiere einen Browser von der beiliegenden Buch-CD auf deinen Rechner (kannst du dies nicht alleine, dann frage deine Eltern oder Freunde um Hilfe dabei).



Was habe ich getan?

So, nun schauen wir uns einmal an, wie du es geschafft hast, den Text auf deine Webseite zu bringen.

Zuallererst hast du Folgendes geschrieben: `<html>`. Dieser Befehl oder *Tag*, wie die Profis sagen, sagt dem Programm, das die Webseiten darstellt (in der Regel dem Internet Explorer oder dem Navigator), dass dies ein HTML-Dokument, also eine Webseite ist. Ganz am Ende unseres Programms findest du einen ähnlichen Befehl: `</html>`. Dieser unterscheidet sich vom ersten lediglich durch den Schrägstrich, doch das ist sehr wichtig! Dieser schließende Befehl sagt dem Programm nämlich, dass hier das Ende unserer Webseite ist. Somit dient der HTML-Befehl schlicht dazu, dem Programm zu sagen, wo der Anfang und wo das Ende der Webseite ist. Jede

Der Zeilenumbruch



Webseite benötigt diesen Befehl an genau diesen Stellen (Anfang, Ende). Das solltest du dir unbedingt merken!

Die Profis nennen die HTML-Befehle *Tags*. Damit du dich daran gewöhnen kannst, werde ich diese Bezeichnung auch in diesem Buch verwenden. Sonst wirst du später Schwierigkeiten haben, andere Referenzen oder Lehrbücher verstehen zu können.

Die Tags mit einem Schrägstrich am Anfang nennt man schließende Tags, da sie einen Befehl beenden. Somit gibt es immer ein öffnendes und ein schließendes Tag.

Nun gibt es noch ein Tag in den spitzen Klammern (< >), nämlich <body>. Auch hierzu findest du zwei Zeilen tiefer ein ähnliches Tag, das sich vom ersten abermals nur durch den Schrägstrich unterscheidet: </body>. Aber wozu dient dieses <body>? Das <body>-Tag (aus dem Englischen übersetzt heißt *body* Körper) stellt den eigentlichen Inhalt der Webseite dar. Alles zwischen den beiden <body>-Tags wird auf dem Bildschirm angezeigt.

So, nun bleibt nur noch eine Zeile übrig, die sich aber von selbst erklärt: *Ich kann es!* Dies hast du als Text eingegeben und es wurde auch als Text am Bildschirm ausgegeben. Das war einfach, oder? Super, dann geht es weiter!

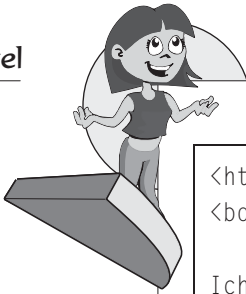
Vielleicht hast du bereits gehört, dass auch vor dem <body>-Tag wichtige Sachen stehen dürfen. Das ist richtig. Später in den weiteren Kapiteln dieses Buches werde ich auf Befehle eingehen, die außerhalb des <body>-Tags stehen dürfen. Diese sind aber momentan noch uninteressant.



Der Zeilenumbruch

Hast du probiert, den Text im Beispiel von *Ich kann es!* zu ändern? Wenn nicht, probiere es einfach mal. Gib z.B. deine Adresse ein oder tippe das folgende Beispiel ab. Verändert wurde nur der Teil innerhalb des <body>-Tags. Speichern kannst du dieses Beispiel als `webseite2.html`.

3



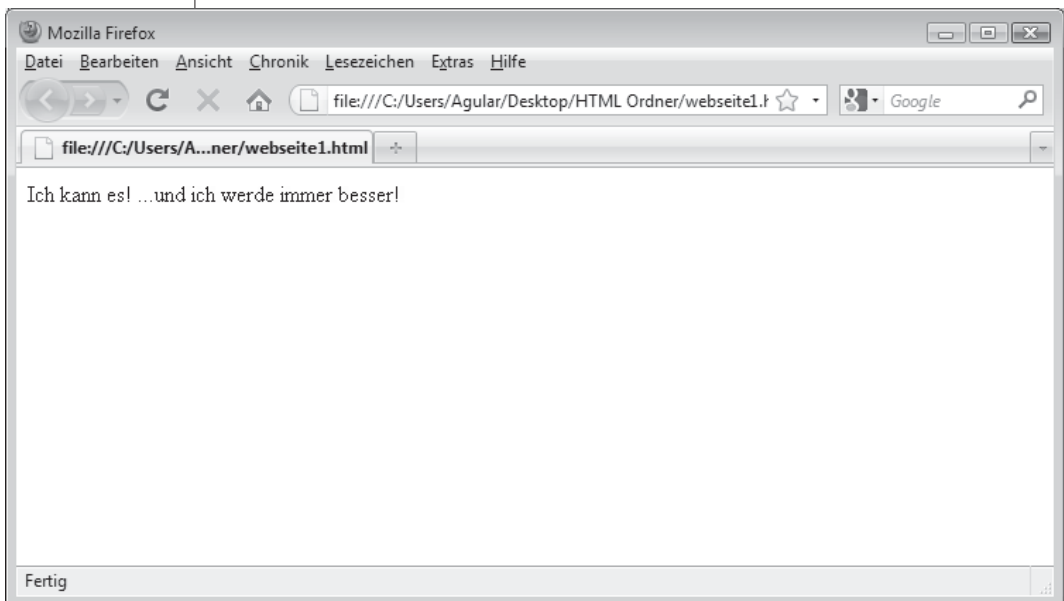
```
<html>
<body>
```

Ich kann es!
... und ich werde immer besser!

```
</body>
</html>
```

Nachdem du `Ich kann es!` eingegeben hast, musst du die `[↵]`-Taste drücken und kannst dann den Rest des Textes schreiben. Speichere dein Programm, wie du es gelernt hast, unter `webseite2.html` ab (DATEI|SPEICHERN UNTER).

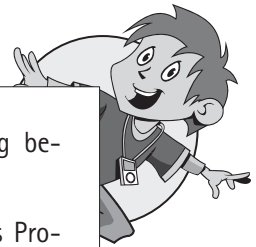
Nun gehe in den Windows-Explorer und starte die Datei `webseite2.html` mit einem Doppelklick. Was stellst du fest?



Unser zweites Beispiel

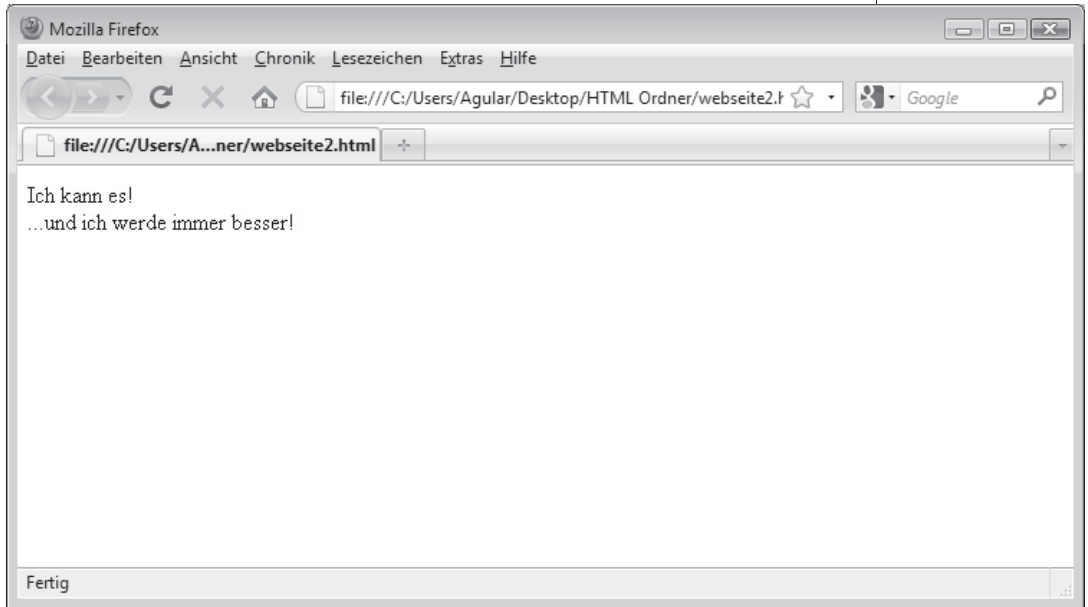
Du wirst merken, dass der Text auf dem Bildschirm nicht ganz so aussieht, wie wir es eigentlich wollten. Der Computer schreibt alles einfach in dieselbe Zeile und ignoriert dein eingegebenes `[↵]`. Doch keine Angst, das ist so richtig. Um in HTML einen Zeilenumbruch zu erzeugen, muss man einen kleinen Befehl eingeben, der so aussieht: `
`. Das `
`-Tag steht für das englische Wort *break*, was so viel wie *Pause* oder *Umbruch* bedeutet. In unserem Fall wird nach dem `
`-Tag einfach eine neue Zeile angefangen.

Lust auf Trennstriche?



Wenn du Leerzeilen einfügen willst, kannst du auch das `
`-Tag benutzen. Probieren wir es doch gleich einmal aus!

Füge am Ende der ersten Zeile das `
`-Tag ein und speichere das Programm unter `webseite2.html` noch einmal ab. (Überschreibe die alte Datei und bestätige die entsprechende Frage beim Speichern mit JA.) Starte dann die Datei erneut mit einem Doppelklick. Nun sollten Ich kann es! ... und ich werde immer besser! nicht mehr in der gleichen Zeile stehen, sondern untereinander.

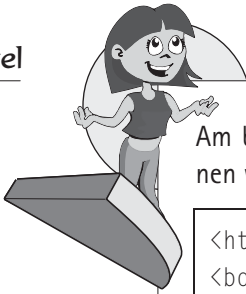


Unser verbessertes Beispiel

Lust auf Trennstriche?

Wenn man viel Text schreibt, möchte man diesen auch irgendwie trennen. Besonders einfach und praktisch geht dies mit dem Tag `<hr>`, das eine waagerechte Linie erzeugt, die von ganz links bis ganz rechts auf dem Bildschirm geht. Das `<hr>`-Tag beinhaltet übrigens auch schon ein `
`-Tag, so dass du daran nicht mehr zu denken brauchst – praktisch, oder? Außerdem benötigt dieses Tag auch kein schließendes Tag.

3



Am besten probieren wir dies gleich in einem weiteren Beispiel aus. Nennen wir das Beispiel einfach mal `webseite3.html`:

```
<html>
<body>
```

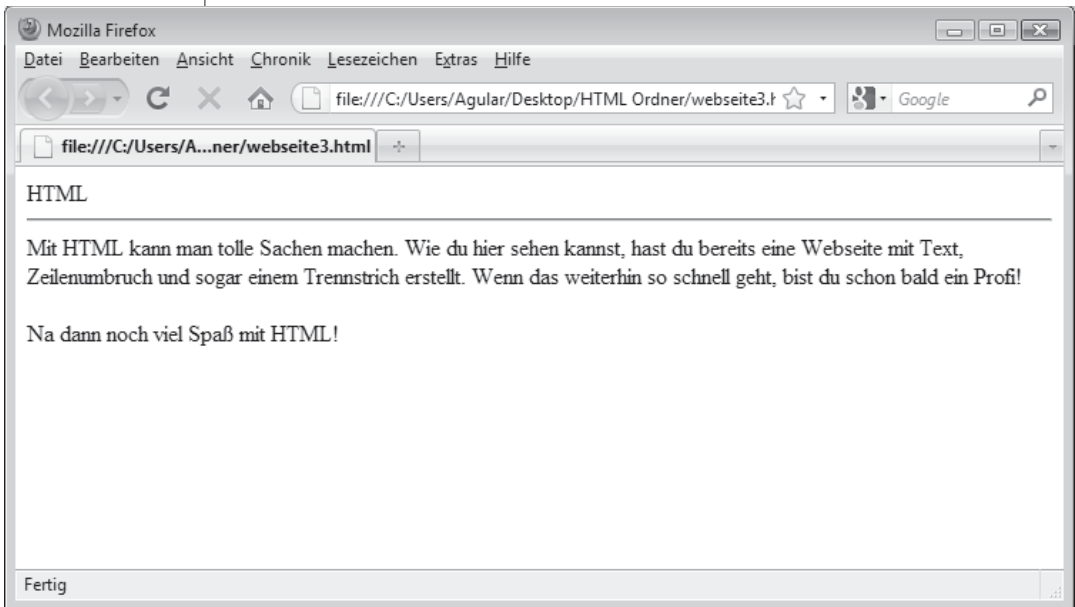
```
HTML <hr>
```

```
Mit HTML kann man tolle Sachen machen. Wie du hier sehen
kannst, hast du bereits eine Webseite mit Text,
Zeilenumbruch und sogar einem Trennstrich erstellt. Wenn
das weiterhin so schnell geht, bist du bald schon ein
Profi! <br><br>
```

```
Na dann noch viel Spaß mit HTML!
```

```
</body>
</html>
```

Hast du alles abgetippt und gespeichert, dann öffne die Webseite einmal mit deinem Browser und schau sie dir an. Sie sollte in etwa so aussehen:



Eine Webseite mit Leerzeile und Trennstrich



Das kannst du bereits

Wenn du die Webseite erfolgreich getestet hast, kannst du bereits HTML-Seiten erstellen. Klar, sie sind noch nicht so beeindruckend und schön wie einige professionelle im Internet – doch wir fangen ja auch erst an.

- ◇ Du weißt, dass man in HTML die Befehle *Tags* nennt.
- ◇ Du kennst das Grundgerüst einer jeden HTML-Seite. Dieses besteht aus den Tags `<html>` und `<body>`.
- ◇ Zwischen `<html>` und `</html>` steht der gesamte Programmcode einer HTML-Seite. Alles, was außerhalb dieses Tags steht, wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt und von niemandem beachtet.
- ◇ Innerhalb der `<body>`- und `</body>`-Tags steht generell das Wichtigste. Meistens steht hier alles, was du im Browser dann auf dem Bildschirm siehst.
- ◇ Dieses Grundgerüst kannst du mit beliebigem Text füllen. In unserem Beispiel war es nur ein kleiner Satz, aber es geht auch mehr. Du weißt auch, dass Groß- und Kleinschreibung in HTML nicht wichtig ist, man jedoch wegen XHTML die Kleinschreibung verwenden sollte.
- ◇ Das `
`-Tag bewirkt einen Zeilenumbruch – beendet also eine Zeile und springt in die nächste. Benutzt du das `
`-Tag öfters hintereinander, so erzeugst du Leerzeilen ohne Inhalt.
- ◇ Das `<hr>`-Tag erzeugt einen Trennstrich. Dieses Tag gehört zu den wenigen, die kein schließendes Tag benötigen.

Eine kleine Übungsaufgabe

Versuche einmal, einen kleinen Text am Bildschirm anzuzeigen. Füge deinen Text innerhalb der `<body>`-Tags ein und verwende das `
`-Tag für Zeilenumbrüche. Direkt unter der Überschrift kannst du auch ein `<hr>`-Tag einbauen, damit die Überschrift etwas vom Rest des Textes getrennt ist.